



Obmann: Pfarrer Dr. Stefan Schumann

1030 Wien, Landstraßer Hauptstraße 81/43

Telefon: 069918877711

Email: veppo@evang.at

Wien, im Juli 2018

## **Einladung zur Hauptversammlung**

Dienstag, 28. August 2018, 19 Uhr  
5, 9074 Keutschach am See 1

### **Tagesordnung**

- 1) Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung der Tagesordnung
- 3) Andacht mit Gedenken an die Verstorbenen
- 4) Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung vom 17. November 2017 in St. Pölten (liegt bei)
- 5) Bericht Obmann mit Aussprache
- 6) Weitere Berichte mit Aussprachen, Beschlussfassungen
  - a) Berichte aus verschiedenen Arbeitsbereichen
  - b) Schatzmeisterin, Bericht Jahresabschluss 2017/18  
Bericht RechnungsprüferIn Antrag auf Entlastung des Vorstandes  
Beschlussfassung- Neuwahl der RechnungsprüferIn
  - c) Bericht Fahrzeughilfsfond  
Bericht RechnungsprüferIn Antrag auf Entlastung des Vorstandes  
Beschlussfassung- Neuwahl der RechnungsprüferIn
  - d) Anträge zur Entwicklungshilfe,  
Antrag Evangelische Partnerhilfe  
Antrag Wilhelm Dantine-Stiftung  
Beschlussfassung Subventionsvergabe Projekte
- 7) Festsetzung Mitgliedsbeitrag
- 8) Anträge an die Hauptversammlung<sup>1</sup>
- 9) Ort und Zeitpunkt der nächsten Hauptversammlung
- 10) Allfälliges

---

<sup>1</sup> Gemäß unseren Statuten müssen Anträge an die Hauptversammlung bis spätestens 14 Tage vor Beginn der Hauptversammlung schriftlich beim Obmann eingegangen sein.

**Liebe Mitglieder im VEPPÖ,  
liebe Kolleginnen und Kollegen!**

Erst vor kurzem habt ihr meinen Begleitbrief zum Kollektivvertrag erhalten und seid so über manch aktuelles Thema am Laufenden.

Die entscheidenden Themen der kommenden Zeit werden auf jeden Fall sein bzw. bleiben:

**Fragen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf/Amt**, vor allem in Zeiten immer weniger Pfarrerinnen und Pfarrer und der damit verbundenen Folge von vermehrten Administrationstätigkeiten. Damit sind grundsätzliche Fragestellungen in Bezug auf die Höchstarbeitszeit von Pfarrerinnen und Pfarrern gestellt und gleichzeitig ist damit auch die Diskussion um die Attraktivität des Pfarrberufes eröffnet.

Weiter wird damit der Rekurs auf die Frage notwendig, was denn nun das eigentliche ‚Geschäft‘ von Pfarrerinnen und Pfarrern sei oder was auch von anderen Berufsgruppen übernommen werden könnte.

**Vikariat neu** und damit verbunden die Änderungen in den Voraussetzungen zum geistlichen Amt. Was bedeutet das für unsere derzeitig Studierenden und was bedeutet dies für jetzt neu beginnende Theologiestudierende. Um diesen Fragen besser begegnen zu können, hat unser Vorstand entschieden, einen Studierendenvertreter in den Vorstand mit Sitz und Stimme zu berufen. Dabei handelt es sich um Leonhard Jungwirth.

**Urlaubsregelungen** und Urlaubsabbau. Dies Thema ist immer noch vielfach emotional geladen und ruft vermehrt Verärgerung hervor. In der Vergangenheit war der Verfall von offenen Urlauben kein Problem, erst seitdem die Urlaubsansprüche in der Rückstellung ausgewiesen sein müssen, kommt es zum Handlungsbedarf der Kirchenleitung.

Zukunft der **Struktur von Pfarrstellen** mit und ohne RU. Demographische Veränderungen wie auch verschiedene Qualifikationen von geistlichen AmtsträgerInnen werden dazu führen, dass manche Gemeindepfarrstelle auch ohne RU ausgeschrieben sein wird. Was wird dies für Folgen haben?

Es gibt also genügend offene Themen und uns betreffende und spannende Fragestellungen- einige werde ich in meinem Bericht auf der Hauptversammlung einbringen. Gerne bin ich aber auch wieder bereit, in Pfarrkonferenzen zu kommen, um über aktuelle Punkte zu berichten und mit euch zu diskutieren.

Bis zu einem Wiedersehen, hoffentlich in Keutschach  
seid ganz herzlich begrüßt euer



Der Aussendung angeschlossen sind das Protokoll der HV 2017, die Rechnungsabschlüsse: VEPPÖ, Fahrzeughilfsfond und EVU, sowie die Einladung zur EVU- Vollversammlung und das EVU-Protokoll 2017.